©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

9. GOULD, S. J.: The Flamingo's Smile. Reflections in Natural History. – W. W. Norton & Comp. Ltd. New York und London 1986. 476 Seiten mit mehreren Abbildungen, gebunden.

Ungewöhnliche Betrachtungsweisen, Argumentationen und/oder Interpretationen kennzeichnen die Essays von Stephen Jay Gould, einem der führenden Paläontologen und Evolutionsbiologen unserer Zeit. Die in diesem Band zusammengestellten Artikel sind mit wenigen Ausnahmen in den monatlichen Kolumnen von Natural History, der Zeitschrift des American Museum of Natural History, erschienen. Sie bilden den vierten Band einer umfangreichen Reihe. Die Themen reichen von taxonomisch-morphologischen Fragen bis hin zu zeitbezogener politischer Betrachtung der Hintergründe von Denkweisen und Interpretationen. Sie zeigen, wie trotz falscher Voraussetzungen gute Wissenschaft entstehen kann, oder wie vorherrschende Lehrmeinungen die Interpretation paläontologischer Funde oder biologischer Befunde beeinflussen. Die Artikel lesen sich außerordentlich spannend, obgleich die ungewöhnliche Titelwahl (z. B. Opus 100; gemeint ist hierbei die 100. Kolumne für Nat. Hist.; oder The Hottentot Venus; Sex, Drugs, Disasters, and the Extinction of Dinosaurs; Hannah West's Left Shoulder and the Origin of Natural Selection, um nur einige zu nennen) tiefschürfende Wissenschaft nicht vermuten läßt. Doch Gould's Essays sind vollgepackt mit aktueller Wissenschaft von der besten Sorte. J. Reichholf

10. LUMSDEN, C. J. & E. O. WILSON: Das Feuer des Prometheus. – Piper Verlag, München 1984. 299 Seiten, gebunden.

Ist der menschliche Geist etwas vollkommen Neues oder unterlag seine Entstehung den prinzipiell gleichen Gesetzmäßigkeiten der Evolution? Diese zentrale Frage des menschlichen Selbstverständnisses, wie das Denken entstand, steht im Zentrum dieses neuen Buches des Begründers der Soziobiologie. Es wurde von H. J. BARON VON KOSKULL aus dem Amerikanischen übertragen und mit einem Vorwort von W. WICKLER versehen.

Die Entwicklung des (logischen) Denkens betrachten die beiden Autoren in ähnlicher Weise wie K. LORENZ oder die sogenannte „Wiener Schule" als Selektionsvorteil, der in konsequenter „Abbildung" der gegebenen Wirklichkeit zu einem hypothetischen Realismus führt. Die soziale Umwelt des Menschen während der frühen Phasen seiner Evolution spielte dabei eine vergleichsweise ähnlich große Rolle, wie das Fehlen besonderer körperlicher Fähigkeiten. Die konsequente Berücksichtigung biologischer Befunde, insbesondere neuester Forschungsergebnisse der Soziobiologie, kennzeichnet den „Weg zu einer neuen Anthropologie". Der ideologische Streit um die Prämissen ist dabei noch lange nicht beigelegt. J. Reichholf

11. WINN, L. K. & H. E. WINN: Wings in the Sea – The Humpback Whale. – University Press of New England, Hanover und London 1985. 153 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen und Schwarzweißfotos, broschürt.

Unter allen Walen weist der Buckelwal *Megaptera novaeangliae* wohl die merkwürdigste Brustflossenbildung auf. Wie riesige Flügel wirken diese „Flipper", wenn sich die Wale im Wasser drehen oder wenn sie über die Oberfläche emporkommen. Manöverierfähigkeit alleine reicht als Erklärung dieser Bildung nicht aus, obwohl die Bukkelwale besonders gewandte Schwimmer sind. Die weiße Unterseite bei den südlichen Populationen deutet auch auf eine soziale Funktion hin. Diese und viele andere Details, so etwa auch die komplizierten Gesänge dieser Walart, sind Gegenstand der neuen Monographie, die mit sehr viel Engagement geschrieben worden ist. Eindrucksvolle Fotos und Zeichnungen ergänzen das Bild, das sie vom Buckelwal zeichnet. Als küstennah lebende Art erholt sie sich derzeit vielleicht in ähnlicher Weise, wie schon der pazifische Grauwal. Die Schutzmaßnahmen beginnen zu greifen; Bücher wie dieses werden ihre Wirksamkeit sicher weiter verbessern. J. Reichholf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechungen 116